

Junge Kämpfer für die Partei

Immer wieder lenkt das Zentralkomitee unserer Partei die Aufmerksamkeit der Parteiorganisationen und ihrer Leitungen auf die Arbeit unter der Jugend. Die jungen Menschen in unserer Republik leisten einen entscheidenden Anteil am umfassenden Aufbau des Sozialismus; sie werden dieses gewaltige Werk später in die eigenen Hände nehmen und es fortsetzen. Sie für die künftigen Aufgaben zu befähigen ist von jeher das Anliegen der Partei

Von HUGO LANGE

und ihrer Grundorganisationen. So standen auch auf dem 11. Plenum die Probleme der Jugendarbeit in engem Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in unserer Republik bis 1970. Hier wurde gewissermaßen Bilanz gezogen, wie sich seit dem VI. Parteitag das Leben der Jugend verändert und sich die Aktivität unserer jungen Menschen entwickelt hat.

Viele Parteileitungen, die erfolgreich mit jungen Menschen arbeiten und ihrer Verantwortung für ihre fachliche und politisch-ideologische Entwicklung auch gerecht werden, bestätigen die Worte des Genossen Erich Honacker im Bericht des Politbüros: „Überall dort, wo junge Menschen gemeinsam und organisiert mit erfahrenen älteren Arbeitern, Technikern oder Wissenschaftlern zusammenarbeiten, entstehen gute Initiativen und vorbildliche Leistungen. Überall dort, wo das Feuer der Jugend mit den Kampf- und Arbeitserfahrungen der älteren zusammenkommt, ist auch politisch-ideologische Erziehung erfolgreich.“ Dieses Zusammenwirken von jungen und älteren Menschen bedingt die lenkende und organisierende Hand der Partei. Das muß in den Kreisleitungen beginnen. In vielen Kreisleitungen geht das schon recht gut, weil die Genossen von der Überlegung ausgehen, daß die Aufgaben im Perspektivplan bis 1970 nur bei aktiver Mitarbeit der Jugend zu erfüllen sind.

Das Sekretariat der Kreisleitung Dessau schätzt regelmäßig die Arbeit mit der Jugend ein und orientiert dabei immer wieder darauf, daß der Platz der jungen Genossen im Jugendverband ist. Zwei

Kreisparteiaktivtagungen waren nur der Jugendarbeit gewidmet. Hier mußten nicht nur Parteisekretäre, sondern auch Genossen Werkleiter und solche Mitglieder, die verantwortliche Arbeit in den Massenorganisationen leisten, Rechenschaft über „ihre“ Jugendarbeit ablegen.

Eine solche Arbeitsweise setzt sich immer stärker durch, sowohl in den Betriebsparteiorganisationen als auch in deren Abteilungsparteiorganisation und Parteigruppen, aber auch in der persönlichen Arbeit vieler leitender Funktionäre. Die Freunde der FDJ-Leitung im VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Dessau (Mafa) sprechen mit Befriedigung von der guten Hilfe, die ihnen die Leitung der BPO gewährt. Der FDJ-Sekretär hat auch die Möglichkeit, vor den Sekretären der APO die Probleme der Jugendarbeit darzulegen.

Das Vorbild des Leiters

Leitende Wirtschaftsfunktionäre sprechen in den Jugend Versammlungen zu aktuellen Fragen. Sie fühlen sich überhaupt für die Jugendarbeit mit verantwortlich. So übergab der Werkleiter bestimmten Arbeitsgemeinschaften persönlich und in feierlicher Form Aufträge für die Jugend. Er wendet sich auch bei seinen Rundgängen durch die Abteilungen besonders an die Jugendlichen. Er fragt nach ihrer Arbeit, nach der Erfüllung ihres FDJ-Programmes oder will wissen, wie weit sie sich auf den Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen“ vorbereitet haben.

Es ist also kein Zufall, sondern das Ergebnis zielstrebigere Arbeit der Partei und des Jugendverbandes, daß es in der Mafa 17 Jugendobjekte, zwei Jugendmeisterbereiche und neun Jugendbrigaden gibt. So zum Beispiel die Brigade Rudi Worm, die aus 10 Mitgliedern besteht. Alle sind in der FDJ organisiert, fünf gehören unserer Partei an. Alle besitzen bereits das Abzeichen „Für gutes Wissen“ und studieren jetzt bestimmte Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Sie haben bereits den Staatstitel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ erworben und wollen nunmehr „Hervorragendes Jugendkollektiv der DDR“ werden. Als erste verlangten sie nach dem Haushaltsbuch und riefen die anderen Jugendbrigaden zum Wettbewerb auf.

Die Arbeit leitender Funktionäre hat nicht nur große Bedeutung bei der Gewinnung der Ju-